



## Aus dem Inhalt:

### Ausbau der Kindertagesbetreuung

Aktuelle Beschlüsse in den Gremien



Seite 1

### Sonderseite Gemeinderat

Das sind die neuen Stadträtinnen und Stadträte



Seite 3

### Sanierung Sternenplatz

Wegeführung für mobilitätseingeschränkte Personen



Seite 8

## Neue Standorte für anerkannte Flüchtlinge

### Gemeinderat beschließt weitere Planung

In Kooperation mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WOBAK und der Stiftung Hoffnungsträger sind weitere Wohnbauprojekte für Flüchtlinge in Planung. Auch Studierende und der geförderte Wohnungsbau sollen von den Neubauten profitieren.

Die Stadt Konstanz ist bei ihren gesetzlichen Unterbringungspflichten gegenüber den Gemeinden des Landkreises im Rückstand. Deshalb sind weitere Wohnbauvorhaben notwendig. Diese sollen in möglichst kurzer Bauzeit beispielsweise in Modulbauweise und als Holzbau errichtet werden. Die Neubauten sollen zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen dienen und auch eine soziale Durchmischung mit anderen Bevölkerungsgruppen, wie zum Beispiel Studierenden und Auszubildenden, sowie den geförderten Wohnungsbau mittelfristig ermöglichen.

In der Sitzung vom 25. Juli stimmte der Gemeinderat zu, Grundstücke und Teilgrundstücke für den Wohnungsneubau zur Verfügung zu stellen. Die WOBAK und die Stiftung Hoffnungsträger werden unter anderem folgende Projekte umsetzen:

An der Sonnenbühlstraße soll auf einem Teilstück des Bolzplatzes ein Gebäude für die Anschlussunterbringung errichtet werden, das nachhaltig als Wohnheim für Studierende und Auszubildende weiter genutzt werden könnte.



Die Anschlussunterbringung in der Schottenstraße

Etwa zwei Drittel der bestehenden Bolzplatzfläche können erhalten bleiben und weiterhin als Sport- und Spielfläche für die Öffentlichkeit genutzt werden. Nach dem gleichen Bauprinzip soll in der Luisenstraße ein Gebäude ebenfalls durch die WOBAK errichtet werden, welches zum Beispiel für Personal des Klinikums genutzt werden kann.

Am Alten Bannweg wird die Stiftung Hoffnungsträger vier zweigeschossige Wohnhäuser bauen. Der Verkauf des städtischen Teilgrundstücks ist an Auflagen gebunden. Eine große Anzahl der Wohnungen muss den Richtlinien der Landeswohnraumförderung entsprechen

und ist damit nicht nur für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen gedacht, sondern auch für andere Zielgruppen wie zum Beispiel Mitarbeiter der Technischen Betriebe Konstanz (TBK).

Die Stiftung Hoffnungsträger aus Leonberg wurde mit dem Integrationspreis Baden-Württemberg und zahlreichen Baupreisen wie unter anderem für beispielhaftes Bauen von der Architektenkammer Baden-Württemberg oder mit dem German Design und dem Iconic World Award für das Konzept Hoffnungshaus, in dem Flüchtlinge und Einheimische gemeinschaftlich

zusammenleben, ausgezeichnet. Das „Hoffnungshaus“ ist jedoch viel mehr als ein Haus: der Alltag wird geteilt, Gemeinschaft erlebt und Flüchtlinge werden durch unterschiedliche Beratungsangebote unterstützt. Dieses Prinzip gilt auch für ein weiteres Neubauprojekt in Konstanz: Im Bereich Längerbohlstraße/Stifterstraße kann die Stiftung zwei Wohnhäuser bauen. Auch dort gilt die Nutzungsbindung im Bereich des geförderten Wohnungsbaus einschließlich Flüchtlinge. Das Konzept sieht vor, dass die Häuser von Fachpersonal der Stiftung, das dort auch wohnt, begleitet werden.

Es ist eine gesetzliche Vorgabe, die die Stadt Konstanz unter Zugzwang setzt: Asylbewerber oder Asylfolgeantragsteller verlassen die jeweilige Gemeinschaftsunterkunft, sobald eine unanfechtbare Entscheidung über den Asylantrag vorliegt, oder 24 Monate nach Aufnahme durch das Landratsamt. Ist es den Asylbewerbern nicht möglich, eigenständig eine Wohnung zu finden, sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, ein Unterkommen in einer Anschlussunterbringung zu ermöglichen. Rund 400 Flüchtlinge, die eigentlich von der Stadt Konstanz untergebracht werden müssten, lebten zuletzt in Gemeinschaftsunterkünften und anderen Gemeinden des Landkreises.

### Konstanzer fragen

Wie unterstützt die Stadt lokale Putzeten und Clean-ups?

Immer wieder finden in Konstanz privat oder städtisch organisierte Müll-Sammelaktionen statt. Am 17. Juli beispielsweise gab es im Rahmen eines Aktionstags zum Thema Müll eine Sammelaktion der 5. Klassen der Gemeinschaftsschule Gebhard. Die Technischen Betriebe der Stadt (TBK) unterstützen solche Aktionen gerne und begleiteten 2019 schon einige Termine. Gemeinsam mit dem Sealife-Center fand eine Seeputzete statt, zu der die TBK Equipment wie Greifzangen, Eimer oder Müllsäcke bereitgestellt und den gesammelten Müll abgeholt und anschließend verwertet haben. Beim jährlichen Osterputz der TBK im Stadtgebiet fanden mit Unterstützung von 60 Schülern der Borchenschule verschiedene Reinigungsaktionen im Umfeld von Grünanlagen, Grillplätzen, Trinkbrunnen und am Ufer statt. Auch nach der Rheinputzete von Fridays for Future und dem RhineCleanUpDay fand eine Abholung und Verwertung des gesammelten Mülls durch die TBK statt. Der Kindergarten Ami Melly wurde für seine Waldputzete im Uniwald ausgerüstet. Der Angelsportverein nahm an einer bundesweiten Aktion der Angelvereine teil und säuberte bei seiner Rheinputzete das Schänzle, Heroségelände und im Bereich Stromeyersdorf. Auch hier stellten die TBK die Ausrüstung und holten den gesammelten Müll anschließend ab. Wer Unterstützung für Putzeten braucht, kann sich gern hier melden: honold@ebk-tbk.de

### Aus den Gremien

#### Beschlüsse zum Kita-Ausbau

In den Jahren 2007 bis 2018 konnten knapp 480 neue Kleinkindplätze in Konstanz in Betrieb genommen werden, was einer Steigerung der Platzzahl von knapp 330% entspricht – dennoch ist die Situation nach wie vor angespannt. Hier ein Überblick über aktuell beschlossene Maßnahmen zum Ausbau:

110.000 Euro und eine Betriebskostenförderung wurden zur Schaffung einer weiteren Gruppe mit 20 Ü3-Plätzen durch die Wurzelkinder-Waldkindergarten e.V. bewilligt. Es hatte sich gezeigt, dass der Wunsch nach dieser speziellen Betreuungsform und Pädagogik größer ist als das Angebot. Die größte Herausforderung ist allerdings das Finden eines geeigneten Standortes. Zahlreiche Möglichkeiten wurden und werden derzeit von der Stadt gemeinsam mit dem Trägerverein geprüft.

Für die Kita Jungerhalde wurde der Projektbeschluss gefasst. Hier entstehen 30 Betreuungsplätze für Kleinkinder und

60 Plätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die neue Kita Jungerhalde wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Georg betrieben. Von den 30 Betreuungsplätzen für Kleinkinder werden zehn Halbtagsplätze durch den deutschen Kinderschutzbund geschaffen. Dieser erklärte sich bereit, die bestehenden Spielgruppenplätze in der Mainaustraße weiter zu betreiben und die neuen Plätze in der Kita Jungerhalde zusätzlich als Halbtagesgruppe anzubieten.

Zusätzlich hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, eine Betriebskostenförderung ab März 2020 für die private Kindertageseinrichtung „Montessori Kindervilla Konstanz“ in die städtische Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung aufzunehmen.

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet außerdem weitere Planungsschritte zur Erweiterung der Kita Bruder Klaus der kath. Kirchengemeinde Konstanz-Petershausen um eine Krippengruppe.

### Menschen zusammenzubringen ist das Ziel

#### Neuer Integrationsbeauftragter mit Schwerpunkt Geflüchtete



Der neue Integrationsbeauftragte Dr. David Tchakoura.

Am 1. Juli 2019 hat Dr. David Tchakoura seine Arbeit als neuer Integrationsbeauftragter mit Schwerpunkt Geflüchtete aufgenommen. Hauptfelder seiner Tätigkeit sind die Integration der Geflüchteten und die Entwicklung des Konzepts „Internationale Stadt Konstanz“.

„Wir freuen uns sehr, Dr. Tchakoura nun bei uns zu haben. Es war uns wichtig, jemanden mit Verwaltungser-

fahrung zu bekommen, und Dr. Tchakoura bringt durch seine Tätigkeit in Engen das nötige Rüstzeug mit“, sagte Bürgermeister Dr. Andreas Osner bei der offiziellen Vorstellung Dr. Tchakouras. In den vergangenen zwei Jahren war Tchakoura Integrationsbeauftragter bei der Stadt Engen.

Für Dr. Tchakoura spielt für eine erfolgreiche Integration vor allem die Beschäftigung eine wesentliche Rolle. Hier sieht er großen Handlungsbedarf: „Über die Arbeit bekommt man alles auf einmal: finanzielle Unabhängigkeit, man lernt die Sprache, erhält soziale Kontakte und eine Perspektive. Hierfür gilt es, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.“ So müsse man zum Beispiel auch in Erfahrung bringen, welche Kompetenzen die Menschen, die nach Konstanz kommen, bereits mitbringen. Um etwaige Vorbehalte in der Bevölkerung abzubauen, sieht er die kulturelle Begeg-

nung als ein wichtiges und immer noch unterschätztes Instrument. „Begegnungen sind wichtig, um gegenseitigen Respekt zu entwickeln. Integration bedeutet nicht, dass jeder jeden mögen muss, aber dass jeder sich in seiner Umgebung wohlfühlt“, sagt Tchakoura. „Die Menschen zusammenzubringen, das ist das Ziel.“

#### Internationale Stadt Konstanz

Die Entwicklung eines Integrationskonzeptes für Konstanz ist sein Ziel für die kommenden zwei Jahre. Ein erster Schritt war die Umbenennung des Konzeptes in „Internationale Stadt Konstanz“: „Der Begriff ‚Integrationskonzept‘ schränkt zu sehr ein. Konstanz ist eine internationale Stadt und das Konzept beschränkt sich nicht nur auf Geflüchtete und Migranten. So wollen wir zum Beispiel auch internationale Studierende miteinbeziehen“, so Tchakoura.

## **LINKE LISTE** Konstanz

### **Anschlussunterkünfte: Neuer Rat mit Fehlstart**

Die LLK hat sich stets dafür stark gemacht, Geflüchtete menschenwürdig unterzubringen. Deshalb haben wir 2015 das gegen Ghettoisierung gerichtete Konzept unterstützt, das unter der Regie der WOBAK über das Stadtgebiet verteilt Wohnraum schaffen sollte. Den Worten folgten aber kaum Taten, derzeit 775 Menschen müssen immer noch in Behelfsunterkünften des Landkreises hausen. Nun drängt die Zeit – nicht nur wurde die Chance auf Landesmittel verpasst, der Kreis lässt sich die Unterbringung auch teuer bezahlen. Unter Druck geraten, reagierte die Verwaltung mit einem Schnellschuss: Sie brachte im Gemeinderat knapp einen Antrag durch, der viele Einzelheiten der Unterbringung offenlässt, sondern den Verkauf zweier städtischer Grundstücke an einen privaten Akteur vorsieht, in diesem Fall eine Stiftung. Die Stadt privatisiert damit neuerlich wertvolles kommunales Eigentum, gleichzeitig entledigt man sich der Pflicht zur Daseinsvorsorge für diese BürgerInnen. Die LLK stimmte deshalb dagegen, zumal rauskam, dass die Verwaltung die WOBAK übergangen hatte und die Stiftung nicht nur karitative Motive leiten (Erbpacht wurde abgelehnt). Der neue Rat startet mit einer schlechten Entscheidung, für die Geflüchteten wie für die kommunale Selbstverwaltung.

#### **LLK-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-836  
E-Mail: [LLK@stadtrat.konstanz.de](mailto:LLK@stadtrat.konstanz.de)



### **ÖPNV: Mehr als Bus und Bahn**

Die Wellen schlagen hoch in der aktuellen Diskussion über die notwendigen Veränderungen im Konstanzer ÖPNV und das obwohl aktuell weder die Fähre, der Katamaran oder ein Wasserbus ausreichend mitdiskutiert werden. Klar ist für die FGL, unsere ÖPNV-Angebote müssen attraktiver, die Verbindungen über den See miteinbezogen werden. Es geht uns nicht nur um Angebote auf die wir als Stadt direkt Einfluss nehmen können, wie die Tarife des Busses (gerne finanziert durch eine Nahverkehrsabgabe) und der Fähre (hierzu mehr in einem gesonderten Artikel). Wir wollen, dass unsere BürgerInnen bequem, gut und günstig, mit dem ÖPNV an ihre Ziele kommen. Daher setzen wir uns für verbesserte Takte, attraktive Tickets und Linienführungen ein. Aber es braucht mehr, um noch mehr Menschen dazu zu bewegen, das Auto stehen zu lassen. Aus Sicht der FGL muss in Zukunft ein stärkerer Fokus auf der Vernetzung der ÖPNV Angebote in der Region und insbesondere auch über den See hinweg liegen. Wir brauchen Kooperationen und übergreifende Tarife mit dem VHB, BODO (Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben), sowie der Fähre und dem Katamaran. Denn: ÖPNV findet auch auf dem Bodensee statt. ÖPNV Angebote dürfen auch nicht an der Stadt- oder Verbundgrenze enden. Der Katamaran wurde seiner Zeit als ÖPNV Angebot eingeführt, es gab entsprechende Zuschüsse. Die Verbindung KN-FN mit dem Katamaran wird zwar im neuen Nahverkehrsportale bwegt.de angezeigt, ein Ticket inklusive Stadtbahn in Konstanz und Friedrichshafen ist aber nicht buchbar. Wir brauchen verbundübergreifende Zeitkarten für die PendlerInnen in Richtung Bodenseekreis oder Ravensburg. Wer sträubt sich? Die FGL ermutigt die Verantwortlichen in den politischen Gremien, bei der Katamaran-Reederei in Konstanz und Friedrichshafen und die Verantwortlichen der Konstanzer Stadtwerke, aktiv tätig zu werden. Ihre VertreterInnen sitzen in den entsprechenden, Regionen überschreitenden Ausschüssen. Sie sollen z.B. beim VHB darauf dringen, Kooperationen mit BODO auszuhandeln. Konstanz und Friedrichshafen müssen aus dem Katamaran ein echtes ÖPNV Angebot machen. Beide Städte sind Gesellschafter der Katamaran-Reederei Bodensee

GmbH, der Weg ist also kurz. Umweltfreundliche Mobilität und verbundübergreifende Fahrten müssen günstig und ganz selbstverständlich möglich sein, egal mit welchem Verkehrsmittel und mit welchem Anbieter.

#### **FGL-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 900-790  
E-Mail: [gruene-liste@stadtrat.konstanz.de](mailto:gruene-liste@stadtrat.konstanz.de)



### **CDU fordert von Stuttgart für Grundschulen Bauzuschuss auch für fakultative Ganztagsangebote**

Der Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule birgt für Kinder und Eltern einige Herausforderungen. Die meisten Konstanzer Betreuungseinrichtungen bieten Betreuung bis 17 Uhr und nur wenige Schließtage. Die Unterrichtszeit an Grundschulen endet gegen 13 Uhr und die vielen Schließtage der Schulen sind bekannt.

Engagierte Konstanzer Eltern übernehmen die Kernzeitbetreuung an den verschiedenen Grundschulen und ermöglichen den Eltern erwerbstätig zu sein. In der Kernzeit werden die Kinder ab 7.15 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss bis 16 oder 17 Uhr betreut. Diese Betreuungsform ist so attraktiv, da sie flexibel nutzbar ist und so Raum lässt für Termine an der Musikschule, im Sportverein oder auch für einen freien Nachmittag. Eine verpflichtende Ganztagschule bietet diese Flexibilität nicht.

Dennoch sind die baulichen Voraussetzungen, die die Stadt Konstanz als Schulträger schaffen muss, die gleichen. Auch in der Kernzeitbetreuung wird Mittagessen angeboten, das die Kinder in einer angemessenen Umgebung zu sich nehmen sollen und für dessen Ausgabe Vorschriften zu beachten sind. Diese machen den Bau einer Mensa zu einem kostspieligen Bauprojekt.

Da die Schülerzahlen tendenziell steigen und auch die Nachfrage nach ganztägiger Betreuung groß ist, müssten an vielen Schulen Mensen vergrößert oder überhaupt erst gebaut werden.

Für den Bau einer Mensa an einer Ganztagschule gibt es Zuschüsse von Land. Für den Bau einer Mensa an einer Schule mit Kernzeitbetreuung gibt es diese Zuschüsse noch nicht. Umso mehr wird sich die CDU Fraktion der Forderung des Städtetags anschließen, dass die notwendigen baulichen Maßnahmen unabhängig vom Betreuungskonzept vom Land bezuschusst werden, da der Raumbedarf unbestritten und gleich ist.

Es ist notwendig, eine bedarfsorientierte, hochwertige und bezahlbare Betreuung der Grundschulkinder anzubieten. Die CDU Fraktion setzt sich für eine Ganztagsbetreuung ein, die sich an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder orientiert.

#### **CDU-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-787  
E-Mail: [cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de](mailto:cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de)



### **Gelb**

Über 300 Buswartehäuschen in der holländischen Stadt Utrecht bieten seit diesem Frühjahr ein farbenfrohes, vor allem gelb geprägtes Bild. Das liegt nicht daran, dass die dortigen Verkehrsbetriebe sich optisch aufgefrischt haben. Die Farbenpracht kommt vielmehr von den Dächern der Haltestellen. Dort blüht nämlich seit diesem Jahr der Mauerpfeffer. Bienen mögen ihn und Feinstaub filtern soll er auch.

Wir meinen: Konstanz könnte von Utrecht lernen. 122 überdachte Bushaltestellen werden vom Roten Arnold angefahren. Viele von ihnen haben ein eigenes Wartehäuschen. Deren Dächer schützen derzeit wartende Fahrgäste vor Wind und

Regen. Aus diesen Dachflächen können wir mehr machen.

In Konstanz sind Flächen knapp. Daher müssen wir gerade die versiegelten Flächen effektiv nutzen. So könnten wir auf den Haltestellen-Dächern kleine Photovoltaik-Anlagen installieren und Solarstrom erzeugen. Das ist vor allem dort sinnvoll, wo zugleich auch Strom verbraucht wird, beispielsweise für die Anzeige von Echtzeit-Informationen der Busse oder Ladestationen für eBikes.

Wir haben daher Stadtverwaltung und Stadtwerke gebeten, das Solarstrompotential der Wartehäuschen zu untersuchen. Auch die Firma Schwarz Außenwerbung muss beteiligt werden. Diese hat nämlich viele der Häuschen auf eigene Kosten errichtet und bekam im Gegenzug das Recht, dort zu werben und könnte den erzeugten und gespeicherten Strom für die Beleuchtung nutzen.

Dort wo die Nutzung der Photovoltaik nicht möglich ist, wollen wir von der Verwaltung wissen, wie sich eine Dachbepflanzung nach Utrechter Vorbild umsetzen lässt und was das kostet. Denn blühende Haltestellen haben was. Es muss ja nicht unbedingt nur in Gelb sein.

#### **SPD-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 900-788  
E-Mail: [info@spd-konstanz.de](mailto:info@spd-konstanz.de)



### **Schulentwicklung in Konstanz**

Die Zeit drängt.

Seit Jahren schleppen wir in unserer Stadt ein Schulraumdefizit mit uns herum. Bis vor ein paar Jahren hatten wir keine verlässlichen Zahlen, welche Schulart die Eltern für ihre Kinder zukünftig anwählen werden. Parallel stieg die Anzahl der Kinder in unserer Stadt.

Inzwischen ist der Trend klar. Das Gymnasium bleibt weiterhin die beliebteste Schulart und direkt im Anschluss folgt der Wunsch nach einem Platz in der Gemeinschaftsschule.

Große finanzielle Aufgaben liegen vor uns und wir sind gezwungen, genau zu prüfen, welche Schulstandorte wir noch erhalten und wo genau wir Schulraum schaffen müssen.

Das jährliche Abwarten auf die neuen Anmeldezahlen ist nun vorbei. Auf Basis der Zahlen der letzten 5 Jahre muss nun der Gemeinderat eine Entscheidung herbei führen. Können wir uns noch zwei Realschulstandorte leisten? Oder entscheiden wir dem eindeutigen Konstanzer Eltern- und Schüler(innen)willen, mehr Platz an dem Erfolgsmodell Gemeinschaftsschule zu schaffen? Natürlich ist uns daran gelegen, ein überzeugendes Angebot in der Schullandschaft zu erreichen. Dies ist mit einer Erweiterung des pädagogischen Konzeptes der Gemeinschaftsschule gewährleistet, da auch diese Schule für Schulwechsler(innen) aller Schularten eine gute Alternative darstellt. Mitdenken müssen wir aber auch die dazu gehörenden Sporthallen und den Ausbau des Ganztagesbereiches.

Entscheidungen müssen noch in diesem Jahr fallen. Wichtig für alle an der Schullandschaft Beteiligten ist nun: Planungssicherheit.

Susanne Heiß FW

#### **FW-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-789  
E-Mail: [fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de](mailto:fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de)



### **Weniger Rasenmähen ist mehr**

So manche Einwohner beschwerten sich gelegentlich über die nicht gemähten Wiesen in der Stadt. Warum sieht das kleine Fleckchen Rasen vor meiner Haustür nicht wie der Teppich in meinem Wohnzimmer aus? Wurde es etwa vernach-

lässigt? Die Antwort ist Nein, es ist Absicht!

9% – so hoch ist der grüne Anteil an der Siedlungsfläche in Deutschland. Da ist es wichtig, dass wir zumindest ein Teil dieser Fläche der Natur überlassen. Denn naturbelassene Wiesen sind lebenswichtig für nützliche Insekten und Vögel. Insekten brauchen nicht nur Blumen zum speisen, sondern auch relativ hohe Gräser, in welchen sie sich verstecken können. Ausserdem will man die Blumen verblühen lassen. Auch deshalb, weil diese sich selbst aussäen, aber nur wenn sie genug Zeit hatten, um die Samen zu bilden.

Aus diesen Gründen wird eine Wildwiese etwa ein bis zwei Mal pro Jahr gemäht. Dabei orientiert man sich an dem Wachstum der Pflanzen. Es wird erst gemäht, wenn der größte Teil der Blumen verblüht ist. Das könnte ab der zweiten Junihälfte der Fall sein. Wer auf Nummer sicher gehen will, wartet damit bis September.

Wer die Wiese in seinem Vorgarten gemäht hat, sollte das Mähgut noch einige Tage liegen lassen, bevor er es wegräumt. So können die reifen Samen von Blumen und Kräutern aus den Samenkapseln heraus- auf die Erde fallen. Wildblumenwiesen vermehren sich so nach drei bis fünf Jahren wunderbar selbst. Bis dahin sollte man immer wieder etwas mit frischem Saatgut nachhelfen.

#### **JFK-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-835  
E-Mail: [info@jungesforumkonstanz.de](mailto:info@jungesforumkonstanz.de)



### **Parkinsons Gesetz und Klimaschutz**

Im Jahr 1950 hat ein Engländer, Northcote Parkinson, ein Gesetz beschrieben, was auf jede Verwaltung zutrifft: „Arbeit dehnt sich in genau dem Maß aus, wie Zeit für ihre Erledigung zur Verfügung steht.“

Und weiter: „Die Anzahl der Arbeitsstunden pro Person, die der Anfertigung von Memoranden im internen Büroverkehr dienen, muss multipliziert werden mit der Zahl der neuen Angestellten, die von Jahr zu Jahr angeheuert werden müssen, um die dadurch neu anfallende Anzahl der Verwaltungsvorgänge zu verarbeiten. Endpunkt der Entwicklung ist eine Verwaltung, die nach außen nichts mehr leistet, sondern sich nur selbst verwaltet.“

Unter dem Thema „Klimaschutz“ rufen nun manche Politiker nach mehr Personal für die Verwaltung, da die Aufgaben vielfältiger würden. So wurde auf Wunsch der SPD die Stelle eines „Mobilitätsmanagers“ neu geschaffen. Anstatt also einfach die Parkplätze zu verteuern und die Busfahrten zu verbilligen, stellt die Verwaltung jemanden ein, der die Menschen beim Umstieg vom Auto auf den ÖPNV beraten soll. Auch er wird in Kürze mehr Papier als Effekte produzieren und nach zusätzlichen Mitarbeitern verlangen, so wie es Parkinson schon vor 70 Jahren beschrieben hat. Das Klima wird dadurch nicht besser!

Effektiver wäre es, wenn alle Mitarbeiter in Ihrem speziellen Arbeitsgebiet für mehr Klimaschutz sorgen würden.

#### **FDP-Fraktionsbüro**

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-791  
E-Mail: [fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de](mailto:fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de)

## Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Neu gewählter Rat ist verpflichtet, Ausschüsse sind besetzt und Ortsvorstände gewählt

In der konstituierenden Sitzung am 25. Juli 2019 verpflichtete Oberbürgermeister Uli Burchardt den neu gewählten Gemeinderat. Dem Gremium gehören 40 Stadträtinnen und Stadträte sowie Oberbürgermeister Uli Burchardt als Vorsitzender an. Stärkste Fraktion ist die Freie Grüne Liste (FGL) mit dreizehn Sitzen. Die Christlich-Demokratische Union (CDU) hat sieben Sitze, die Sozialdemokratische Partei (SPD) und die Freien Wähler Konstanz (FW) haben jeweils fünf Sitze, das Junge Forum Konstanz (JFK) hat vier Sitze. Jeweils drei Sitze entfallen auf die Freie Demokratische Partei (FDP) und die Linke Liste Konstanz (LLK).

Die Wahlbeteiligung war so hoch wie seit 25 Jahren nicht mehr und lag bei 61,3 Prozent. Vor fünf Jahren lag die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl bei 47,5 Prozent. Die Freie Grüne Liste (FGL) hat im Vergleich zu der Gemeinderatswahl 2014 die meisten Stimmen dazugewinnen können. Sie erreichte 31,8 Prozentpunkte, 2014 lag ihr Stimmenanteil noch bei 23,6 Prozent. Die CDU hat 6,7 Prozent ihres Stimmenanteils verloren und kommt auf 18,4 Prozent. Die SPD hat 6 Prozent ihres Stimmenanteils verloren und liegt nun bei 12,2 Prozent. Das Junge Forum Konstanz (JFK) hat sich von 6,9 Prozent der Stimmen 2014 auf nun 10,3 Prozent verbessert. Die Linke Liste hat 7,1 Prozent der Stimmen auf sich vereint und damit einen Prozentpunkt dazugewonnen.

Neben der Verpflichtung der neuen Stadträtinnen und Stadträte wurden die Ausschüsse gebildet und besetzt. Als eine der ersten Amtshandlungen des mit elf neuen Mitgliedern besetzten Gremiums wurden die OrtsvorsteherInnen und deren StellvertreterInnen für die Stadtteile Dettingen-Wallhausen, Dingelsdorf und Litzelstetten



Der neu gewählte Konstanzer Gemeinderat mit OB Uli Burchardt (rechts im Bild) bei der konstituierenden Sitzung am 25. Juli 2019

gewählt. In Dettingen-Wallhausen wurden der bisherige Amtsinhaber Roger Tscheulin als Ortsvorsteher und Patricia Oberbeck als Stellvertreterin gewählt. Neu im Ortschaftsrat sitzen Hans-Peter Kärcher (CDU) sowie Patricia Strohmeier und Maurizio Caré von der SPD. Ihren Platz behalten haben Roger Tscheulin, Kurt Demmler, Helga Griesmeier, Doris Rudolf, Daniel Späth, Ewald Giess (alle CDU) sowie Lore Dizinger, Alfred Reichle, Christian Broghammer, Andreas Schwabedissen und Christoph Müller für die SPD.

Dem Ortschaftsrat Dingelsdorf steht weiterhin Heinrich Fuchs (CDU) vor, zur/m ersten und zweiten stellvertretenden OrtsvorsteherIn wurden Ulrike Längle beziehungsweise Roland Romer gewählt. Der Rat setzt

sich zusammen aus Britta Kaibach (neu im Rat), Manfred Renz, Andrea Kegel (alle CDU), Erwin Riede, Ulrike Längle, Horst Böttinger-Thyssen (neu) und Horst Scheu (neu). Für die Freien Wähler sitzen Roland Romer und Julia Thiedmann (neu) im Gremium.

Als Ortsvorsteher von Litzelstetten bestätigt wurde Wolfgang Gensle (CDU), zur/m ersten und zweiten stellvertretenden OrtsvorsteherIn wurden Brigitte Fuchs beziehungsweise Klaus Hauser gewählt. Für die CDU sitzen Reinhard Honsel, Karin Müller und Stephan Bacher (neu) im Rat. Die Freien Wähler werden durch Brigitte Fuchs, Jürgen Puchta und neu Dorothea Maier-Zepf sowie Sonali Mhalas-Bartels vertreten. Brigitte Momma-Lavall und Klaus Hauser vertreten die Interessen der SPD.



Traditionsgemäß werden das jüngste und das älteste Mitglied stellvertretend für den gesamten Gemeinderat verpflichtet: Nina Röckelein und Wolfgang Müller-Fehrenbach bei der Unterzeichnung neben OB Uli Burchardt (v.l.).

## Sitzordnung des Gemeinderates im Ratssaal

	Besucher	Presse
<b>LINKE LISTE Konstanz</b> Holger Reile (Vorsitz) Anke Schwede (Vorsitz) Simon Pschorr	LLK LLK LLK	LLK LLK
<b>SPD</b> Dr. Jürgen Ruff (Vorsitz) Tanja Rebmann Alfred Reichle Zahide Sarikas Jan Welsch	SPD SPD SPD FGL FGL FGL	SPD SPD FGL FGL FGL
<b>FRIE GRÜNE LISTE</b> Dr. Dorothee Jacobs-Krahen (Vorsitz) Gisela Kusche (Vorsitz) Dr. Mohamed Badawi Günter Beyer-Köhler Elisa Coccoresse Soteria Fuchs Dr. Christiane Kreitmeier Normen Küttner Anne Mühlhäußer Peter Müller-Neff Marvin Pfister Nina Röckelein Till Seiler	FGL FGL FGL FGL FGL FGL	FGL FGL FGL FGL FGL
<b>Freie Demokratische Partei</b>	FDP FDP	FDP FDP
<b>JFK</b>	JFK JFK	JFK JFK
<b>freiwähler</b>	FW FW	FW FW
<b>CDU</b>	CDU CDU CDU CDU	CDU CDU CDU CDU
<b>Protokoll</b>	<b>BM</b> Dr. Andreas Osner	<b>OB</b> Uli Burchardt
<b>Verwaltung</b>	<b>BM</b> Karl Langensteiner-Schönborn	<b>Dr. Heinrich Everke (Vorsitz)</b> Johann Hartwich Achim Schächtle
		<b>Dr. Matthias Schäfer (Vorsitz)</b> Verena Faustein Dr. Christine Finke Gabriele Weiner
		<b>Dr. Ewald Weisschedel (Vorsitz)</b> Jürgen Faden Susanne Heiß Christian Koßmehl Anselm Venedey
		<b>Roger Tscheulin (Vorsitz)</b> Kurt Demmler Heinrich Fuchs Daniel Groß Manfred Hölzl Wolfgang Müller-Fehrenbach Markus Nabholz

## Aktuelle Ausschreibungen

### Landschaftsbauarbeiten

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium  
Angebotsfrist: 13.08.2019

### Öffentliche Bekanntmachungen auf [konstanz.de](http://konstanz.de), unter anderem:

Satzung der Stadt Konstanz zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege, Bodenrichtwerte zum 31.12.2018, Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt

Konstanz, Bekanntmachung der Veränderungssperre im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Falkengasse, Bekanntmachung der Veränderungssperre im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Stromeyersdorf, Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Falkengasse, Verkehrsregelung anlässlich des Wollmatinger Dorffestes vom 30.08. bis 01.09.2019

## Aktuelle Sitzungstermine

### Terminübersicht und Sitzungsvorlagen [www.konstanz.sitzung-online.de](http://www.konstanz.sitzung-online.de)

Sommerpause bis 11.09.

**Richtigstellung:** In der letzten Ausgabe des Konstanzers Amtsblattes hat sich ein Fehler eingeschlichen. Zum zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher in Litzelstetten wurde Klaus Hauser gewählt. Weitere Informationen zum neu gewählten Gemeinderat auf Seite 3.

## Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer für die Konstanzers Sommerschule gesucht

**Zeitraum:** 26.8. bis 6.9.2019, Montag bis Freitag 9–16 Uhr, auch Teilzeit möglich

**Aufgabe:** Betreuung von SchülerInnen zusammen mit professionellen Lehrkräften und Freizeitpädagogen

**Ort:** Suso Gymnasium, Konstanz

**Ehrenamts-Entschädigung:** 300 Euro

**Bewerbung:** Amt für Bildung und Sport, Stadt Konstanz, Tel. 07531/900-903 oder [petra.leising@konstanz.de](mailto:petra.leising@konstanz.de)

## Freie Stellen für Freiwilliges Soziales Jahr an Konstanzers Schulen

**Einsatzzeitraum:** 1. September 2019 bis 31. Juli 2020

**Voraussetzung:** Hochschulreife, Volljährigkeit und Interesse an Arbeit mit Kindern

**Bewerbung:** Amt für Bildung und Sport, Stadt Konstanz, Tel. 07531/900-903 oder [petra.leising@konstanz.de](mailto:petra.leising@konstanz.de)

[twitter.com/stadt\\_konstanz](https://twitter.com/stadt_konstanz)

[facebook.com/stadt.konstanz/](https://facebook.com/stadt.konstanz/)



## AUS DEM STANDESAMT

### EHE SCHLISSUNGEN

**25.07.2019** Nanna Dierks & Jonathan Söhngen

**26.07.2019** Vanessa Stella Sdeo & Patrick Liebe

**02.08.2019** Viola Felicitas Irmgard Stuke & Philipp Stahlhut

### GEBURTEN

**18.07.2019** Amalia Miller (Simone Karin & Alexej Miller)

**18.07.2019** Marlene Emilia Meyer (Nicolle Annette & Stephan Meyer)

**19.07.2019** Leonard Förstel (Nina Förstel & Wolfram Christian Egert)

**19.07.2019** Alexander Jusufović (Sandra & Sebastian Jusufović)

**19.07.2019** Klara Koriczal (Kornelia Koriczal & Pavel Kolář)

**19.07.2019** Emily Lara Kuhn (Jessica Nathalie & Pascal Kuhn)

**20.07.2019** Wilhelm August Johann Otto Wemheuer (Yana Wemheuer & Christian Johannes Otto-Wemheuer)

**20.07.2019** Simav Hasan (Aisha Chamo & Jehad Hasan)

**20.07.2019** Luis Ximello Linzer (Yvonne Carina & Jose Nestor Ximello Quiebras)

**21.07.2019** Klara Schwalenberg (Franziska Anke & Christoph Schwalenberg)

**21.07.2019** Helena Lilly Mrožna (Malgorzata Zofia Mrožna & Robert Mrožny)

**22.07.2019** Leon Alexander Müller (Mareike & Andreas Alexander Müller)

**22.07.2019** Henriette Elisa Gottwein (Jeannine & Timo Andreas Gottwein)

**22.07.2019** Greta Riehn (Laura & Thomas Riehn)

**22.07.2019** Lasse Janko Beyer (Julia Maria Fritz & Ludwig Manuel Beyer)

**22.07.2019** Kilian Liam Meder (Claudia Maria Meder-Traub & Tobias Meder)

**23.07.2019** Jakob Anton Wirth (Valerie Claire Hess & Fabian Wirth)

**24.07.2019** Leana Katharina Flohr (Jennifer Flohr & Sascha Dominik Flohr-Lang)

**25.07.2019** Elin Malia Trenk (Anna Kristina Trenk & Benjamin Alexander Brumm)

**27.07.2019** Leila Sophie Nolte (Lisa Nolte & Nikolaus Sebastian Göller)

**28.07.2019** Nael Rossetti (Nuray & Luciano Rossetti)

**30.07.2019** Emil Caspar Baldauf (Teresa Baldauf & Jan Felix Löffler)

**31.07.2019** Leana Malina Mutter (Yvonne Rauer & Manuel Alexander Werner Mutter)

**STERBEFÄLLE**

**13.07.2019** Gisela Annette Bußmann geb. Kanzog

**19.07.2019** Bernhard Leonards

**20.07.2019** Fabian Mog

**21.07.2019** Heinz Karl Johannes Quast

**21.07.2019** Hildegard Gratz geb. Pfisterer

**25.07.2019** Reinhilde Maria Vileringer geb. Stier

**26.07.2019** Maria Theresia Thorn geb. Schmid

**26.07.2019** Johanna Irene Winterer geb. Riemann

**26.07.2019** Rosmarie Elisabeth Maier geb. Pfister

**27.07.2019** Klaus Georg Riegert

**28.07.2019** Josef Paul Maier

**29.07.2019** Ursula Henriette Elisabeth Schlett geb. Floeck

**29.07.2019** Berthold Anton Grundler

**29.07.2019** Martin Borowski

**31.07.2019** Christa Ingrid Boos geb. Dede



© MTK / Dagmar Schwelle

## Städtische Veranstaltungen

### SENIORENZENTRUM BILDUNG+ KULTUR

**Do, 08.08. / 15 Uhr**

Rollator, na klar! Sicher unterwegs in der Stadt (Anmeldung)

### STÄDTISCHE MUSEEN

**Mi, 07.08. / 19 Uhr**

VORTRAG: Johann Amos Comenius, Palmenhaus am Hussenstein

**Do, 08.08. / 16.30 Uhr**

FÜHRUNG: Konstanz in der NS-Zeit, Rosgartenmuseum

**Fr, 09.08. / 18 Uhr**

Führung zur Römerpyramide, Münsterplatz

**Sa, 10.08. / 15 Uhr**

FÜHRUNG: Der gefährliche See, Richentalsaal im Kulturzentrum

**So, 11.08. / 15 Uhr**

FÜHRUNG: Der gefährliche See, Richentalsaal im Kulturzentrum

**Di, 13.08. / 15 Uhr**

MUSEENIÖREN: Knochen erzählen Geschichte(n), Rosgartenmuseum

**Do, 15.08. / 16.30 Uhr**

FÜHRUNG: Der gefährliche See, Richentalsaal im Kulturzentrum

**Fr, 16.08. / 16.30 Uhr**

INSZENIERTE THEMENFÜHRUNG: Vom Bodenseefischen und ihren Fischen, Richentalsaal im Kulturzentrum

**Fr, 16.08. / 18 Uhr**

Führung zur Römerpyramide, Münsterplatz

**Sa, 17.08. / 15 Uhr**

Exkursion zur Kläranlage

**So, 18.08. / 11 Uhr**

FAMILIENFÜHRUNG: Der gefährliche See, Richentalsaal im Kulturzentrum

**So, 18.08. / 15 Uhr**

FÜHRUNG: Der gefährliche See, Richentalsaal im Kulturzentrum

**Di, 20.08. / 16.30 Uhr**

THEMENFÜHRUNG: Arbeitsplatz See – Berufe am und auf dem Wasser, Richentalsaal im Kulturzentrum

**bis 29.09.**

SONDERAUSSTELLUNG: 100 Jahre Hus-Museum-Gesellschaft in Prag (1919-2019), Hus-Haus

**bis 08.03.2020**

AUSSTELLUNG: Zähne zeigen! Von Revolvergebissen, Brechscheren und Raspelzungen, Bodensee-Naturmuseum

**Dauerausstellung**

Johannes Hus. Mut zu denken, Mut zu glauben, Mut zu sterben, Hus-Haus

### KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

**Mi, 07.08. / 15 Uhr**

FÜHRUNG: On the Road.

Künstler auf Entdeckungsreise, Wessenberg-Galerie

**Di, 13.08. / 19 Uhr**

HAPPY HOUR: On the Road.

Künstler auf Entdeckungsreise, Wessenberg-Galerie

**So, 18.08. / 11 Uhr**

FÜHRUNG: On the Road.

Künstler auf Entdeckungsreise, Wessenberg-Galerie

**Mi, 21.08. / 15 Uhr**

FÜHRUNG: On the Road.

Künstler auf Entdeckungsreise, Wessenberg-Galerie

**bis 01.09.**

AUSSTELLUNG: Heaven in clouds, Peter Granser, Gewölbekeller

**bis 08.09.**

AUSSTELLUNG: link – künstliche Intelligenz, Turm zur Katz

**bis 20.09.**

AUSSTELLUNG: 50 Jahre Naturmuseum Konstanz, vhs-Galerie

**bis 22.09. (Fr, Sa, So)**

AUSSTELLUNG: Total Recours. Im Lauf der Dinge, Bücklepark

### KONSTANZER BÄDER

**05.–18.08.**

Saunarevision, Bodensee-Therme

### BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

**Do, 15.08. / 20.30 Uhr**

La Dolce Vita, Live-Musik und italienisches Essen, ab Hafen Konstanz

**mittwochs / 20.30 Uhr**

Summer Lounge auf der MS Überlingen, Hafen Konstanz

**tgl. / 18.25 Uhr**

Seejause mit Vesper und Wein, ab Hafen Konstanz

**So-Do / 18.25 Uhr**

Pasta Plausch im Überlinger See, ab Hafen Konstanz

**Fr & Sa / 18.25 Uhr**

Grill & Chill auf dem Obersee, ab Hafen Konstanz

### VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

**Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien:** Bis 06.09. hat das Sekretariat in Konstanz Mo–Fr, 9–12.30 Uhr geöffnet.

**Mo, 12.08. / 17.30 Uhr**

Das berufliche Profil stärken, Katzgasse 7

**Mi, Do, Fr, ab 14.08. / 10 Uhr**

Ferienworkshop Zeichnen/ Malen 1 (7–17 Jahre), Katzgasse 7

**5 x Mi, ab 14.08. / 18.30 Uhr**

Englisch A2.1 – Auffrischkurs, Katzgasse 7

**5 x Mo, ab 19.08. / 18 Uhr**

Business English B2: English for Work, Socializing and Travel, Katzgasse 7

**Mo+Di, 19.+20.08. / 10 Uhr**

Ferienworkshop Zeichnen/ Malen 2 (7–17 Jahre), Katzgasse 7

**6 x Di + Do, ab 20.08. / 18 Uhr**

Summer Intensive Conversation C1: Improve your English language skills, Katzgasse 7

### BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter. Zur Veranstaltungsübersicht: <http://www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/>

Alle städtischen Termine auf einen Blick: [www.veranstaltungen.konstanz.de](http://www.veranstaltungen.konstanz.de)



# Jobs & Karriere

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe

## Stellenangebote

**Sachbearbeitung Ausländerbehörde,** Bürgeramt, Bewerbungsschluss: 11.08.2019

**Fachangestellte/r Medien- und Informationsdienste,** Stadtbibliothek, Bewerbungsschluss: 11.08.2019

**Stellvert. Einrichtungsleitung,** Kita Gustav Schwab, Bewerbungsschluss: 11.08.2019

**VerwaltungsprüferIn,** Rechnungsprüfungsamt, Bewerbungsschluss: 18.08.2019

**MitarbeiterIn Schulsekretariat,** Buchenberg-schule, Bewerbungsschluss: 18.08.2019

**BauingenieurIn für Kanalsanierungsmaßnahmen,** Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 08.09.2019

**KlimaschutzmanagerIn,** Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 15.09.2019

**Landschafts- bzw. UmweltplanerIn,** Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 18.09.2019

**StadtplanerIn,** Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 22.09.2019

**VerkehrsplanerIn,** Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 06.10.2019

**ErzieherIn,** Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2019

### Ausbildung & Freiwilliges Soziales Jahr

Ausbildung für den Beruf **SchreinerIn,** Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 18.08.2019

Ausbildung zur/zum **Verwaltungsfachangestellte/r,** Bewerbungsschluss: 20.10.2019

Ausbildung zur/zum **MaßschneiderIn,** Fachrichtung Damen, Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur **Fachkraft für Veranstaltungstechnik,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **Veranstaltungskaufrau/-mann,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **Industriekaufrau/-mann,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste,** Fachrichtung Bibliothek, Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **GärtnerIn,** Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **GärtnerIn,** Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau, Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **StraßenwärterIn,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur **Fachkraft für Abwassertechnik,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Ausbildung zur/zum **ErzieherIn,** praxisintegrierte Ausbildung (PIA), Tagesbetreuung für Kinder, Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Bachelor of Arts (B.A.), **Studiengang Public Management,** Bewerbungsschluss: 20.10.2019

Bachelor of Arts (B.A.), **Studiengang Soziale Arbeit im Gesundheitswesen,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Bachelor of Arts (B.A.), **Studiengang Kinder- und Jugendarbeit,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

Bachelor of Arts (B.A.), **Studiengang Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe,** Bewerbungsschluss: 31.10.2019

An den Konstanzer Schulen sind für das Schuljahr 2019/20 **30 FSJ-Plätze** zu vergeben. Informationen und Bewerbung: 07531/900-903 oder [petra.leising@konstanz.de](mailto:petra.leising@konstanz.de)

Im Jugendzentrum Juze ist ein **FSJ-Platz** zu vergeben. Weitere Informationen unter 07531/68617 oder per Mail an [jugendzentrum@konstanz.de](mailto:jugendzentrum@konstanz.de)

Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d).

**JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
[www.konstanz.de/karriere](http://www.konstanz.de/karriere)



seit 1225  
SPITALSTIFTUNG  
KONSTANZ

miteinander **VIELFALT leben.**

## Schlecht pflegen? Nein! Professionell? Ja!

Weil wir nicht irgendwie pflegen, sondern professionelle und freundliche Mitarbeiter\*innen einstellen, machen wir Ihnen ein super Angebot. Wir suchen:

**Pflegefachkräfte mit 3-jähriger Berufsausbildung (w/m/d) 70% sowie primär im Spätdienst auf 450-Euro-Basis**

Das Aufgabengebiet umfasst die pflegerische Versorgung von Menschen in ihrem häuslichen Umfeld.

### Was wir uns von Ihnen wünschen?

- Eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft, auch an Wochenenden, Feiertagen und im Schichtdienst zu arbeiten
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW

### Was wir Ihnen bieten können?

- eine interessante und eigenständige Tätigkeit
- Entgelt nach TVÖD mit Jahressonderzahlung und Leistungsentsgelt sowie Anmeldung zur zusätzlichen Altersversorgung (Betriebsrente)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- viele weitere soziale und gesundheitsfördernde Leistungen.

Wir haben Personalwohnungen und eine Betriebs-Kinderkrippe.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Ambulanten Pflegedienstes, Frau Ehrenberg, gerne zur Verfügung, 07531 955143, [mandy.ehrenberg@spitalstiftung-konstanz.de](mailto:mandy.ehrenberg@spitalstiftung-konstanz.de).

### Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins online an [bewerbungen@spitalstiftung-konstanz.de](mailto:bewerbungen@spitalstiftung-konstanz.de) oder an Spitalstiftung Konstanz, Personalabteilung, Luisenstr. 9, 78464 Konstanz

[www.spitalstiftung-konstanz.de](http://www.spitalstiftung-konstanz.de)

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine der ältesten Bürgerstiftungen Deutschlands. Mit rund 400 Beschäftigten betreibt sie heute verschiedene Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen. Die Stiftung versteht sich als fürsorgliche Arbeitgeberin. Eine gute Bezahlung und attraktive Zusatzleistungen sind für uns selbstverständlich.



## 150 JAHRE FEUERWEHR IN WOLLMATINGEN

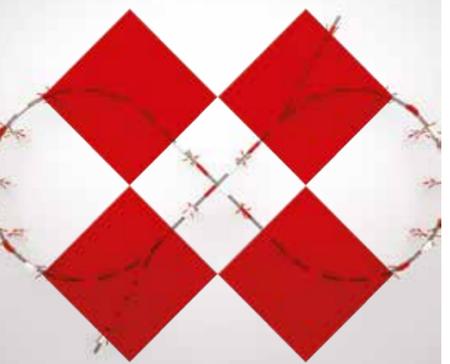
Der 7. Löschzug feiert am **Sonntag, den 15. September 2019** Von 10 bis 17 Uhr Litzelstetter Str. 34

Euch erwarten u.a. eine Fahrzeugausstellung, Mitmachaktionen, eine Hüpfburg, Vorführungen, Vorträge und ein Auftritt des Spielmannszuges

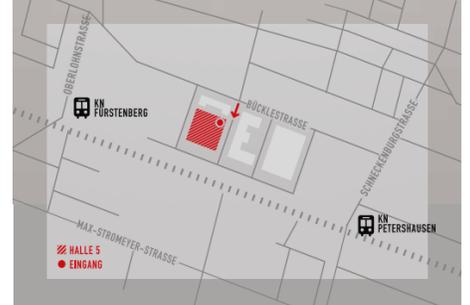


FREITAG 13 - 20 UHR SAMSTAG 11 - 20 UHR SONNTAG 11 - 18 UHR

## TOTAL RECOURSE IM LAUF DER DINGE



**BORIS PETROVSKY**  
**28.06. - 22.09.**  
EHM. SIEMENSGELÄNDE GEBÄUDE 5 · HALLE 5  
BÜCKLESTRASSE 1-5 · 78467 KONSTANZ



## Mit dem Rad in die Stadt

### Maßnahmen zur Entlastung der Fahrradstraße

Durch die derzeitige Baustelle am Sternenplatz und die damit verbundene Sperrung der Radspur auf der Alten Rheinbrücke hat der Verkehr in der Fahrradstraße zugenommen. Um das Miteinander in der Fahrradstraße besser zu gestalten, setzt die Stadtverwaltung in der kommenden Zeit einige Veränderungen um.

Als erste Maßnahme werden die Technischen Betriebe kommende Woche in der gesamten Fahrradstraße die „Kfz frei“-Schilder durch „Anlieger frei“-Schilder ersetzen. Für die Dauer der Bauarbeiten am Sternenplatz sperrt das Regierungspräsidium ab heute bis zum 30. Oktober die Zufahrt von der Allmannsdorfer Straße in die Jahnstraße für den motorisierten Verkehr. Als weitere Schritte folgen:

Am Ebertplatz wird am Anfang des ehemaligen Radweges beim Restaurant Sol eine zusätzliche Markierung angebracht, so dass Radfahrende auch

durch die Bodenmarkierung auf die Fahrspur geleitet werden und nicht versehentlich auf dem Gehweg landen. Auf dem Kfz-Fahstreifen am Ebertplatz werden die Abbiegepeile nach rechts bzw. links wiederholt und der Trennstreifen zwischen Rad- und Kfz-Verkehr verlängert. Ein großes Schild wird dort nochmals auf die Spurtrennung zwischen Autos und Fahrrädern hinweisen. Weitere Schilder kündigen künftig die Fahrradstraße in der Spanierstraße (nach rechts) und der Reichenaustraße (nach links) an. Auch am Zähringerplatz soll diese frühzeitig angekündigt werden: in der Wollmatinger Straße (nach rechts) und am Zähringerplatz (nach links). Im Verlauf der Fahrradstraße werden großformatige Banner zur gegenseitigen Rücksichtnahme auffordern. Aber auch ohne Banner gilt hier für alle Verkehrsteilnehmer: Bitte Rücksicht nehmen und defensiv fahren!

**In Konstanz lebt eine große Vielzahl von Wildtieren: Füchse, Marder, Biber, Mauersegler, Turm- und Wanderfalken, Waschbären, Igel und Fledermäuse sind nur ein Bruchteil der Artenvielfalt in unserer Stadt. Unter ihnen sind viele der sogenannten „Kulturfolger“ – Tiere, die in der Nähe der Menschen Vorteile für sich entdeckt haben. Aber auch Bienen, Wespen, Spinnen und andere Insekten sind in der Stadt zu finden.**

Stadtfüchse suchen die Nähe zum Menschen. Hier finden sie ein uner-schöpfliches Nahrungsangebot und Unterschlupfmöglichkeiten in Garagen, Gartenhütten und ähnlichem. Doch was kann man tun, wenn sich ein Fuchs im Garten einquartieren möchte? „Wichtig ist, dem Fuchs zu zeigen, dass der Garten nicht sein Revier ist“, erklärt Jörg Bambusch vom Amt für Stadtplanung und Umwelt. Er weist darauf hin, dass man dominant, aber tierschutzkonform auftreten und notfalls den Wasserschlauch benutzen müsse. Der Fuchs dürfe seine Scheu vor dem Menschen nicht verlieren. Die Stadt Konstanz hat zudem ein Fütterungsverbot für Füchse erlassen, das auch auf privater Fläche gilt. Problematisch ist insbesondere das sogenannte „Littering“, also die Vermüllung des öffentlichen Raumes. Leere Pizzakartons und Speisereste neben Mülleimern locken nicht nur Füchse, sondern auch Ratten an.

Besonders die Population der Biber ist in der vergangenen Zeit angewachsen, berichtet Bambusch. Optimale Lebensbedingungen in der Umgebung

## Artenvielfalt in der Stadt

### Tipps zum Umgang mit Wildtieren



Füchse auf einem Konstanzer Parkplatz

sind die Grundlage für dieses Wachstum. Dem Biber werde zwar Raum gelassen, gleichzeitig sei es das Ziel, ihn sanft in Regionen zu lenken, in denen er wenig Schaden für den Menschen anrichte.

Auch eine Vielfalt von Vögeln sind in Konstanz zu finden. Während bei der Population der Tauben durch ein Fütterungsverbot sowie bauliche Maßnahmen der Hauseigentümer bereits eine Verbesserung eingetreten sei, gestaltet sich die Nistplatzsuche vor allem für Mauersegler schwierig. Immer mehr Brutplätze in Nischen und Löchern von alten Gebäuden werden abgerissen und bei Neubauten sowie Altbauanierungen wenig berücksichtigt. Die Erhaltung der vorhandenen sowie die Schaffung von neuen Brutplätzen

hilft den Mauerseglern bei der Nistplatzsuche in der Stadt.

Wichtig ist zudem die Sensibilisierung der Hundehalter für Wildtiere im städtischen und landwirtschaftlichen Raum, ergänzt Jörg Bambusch. Insbesondere in der Brutzeit zwischen Februar und Mai sei es problematisch, den Hund frei im unbebauten Außenbereich laufen zu lassen.

Jörg Bambusch (joerg.bambusch@konstanz.de) berät als städtischer Ansprechpartner bei Fragen rund um Wildtiere im öffentlichen Raum und hat eine ordnungsrechtliche sowie koordinierende Funktion zwischen Land, Gemeinde und privaten Eigentümern.



Am Beginn der Fahrradstraße weist bereits heute ein Banner auf die wichtigsten Verkehrsregeln hin.

## Eine Schatztruhe voller Geodaten

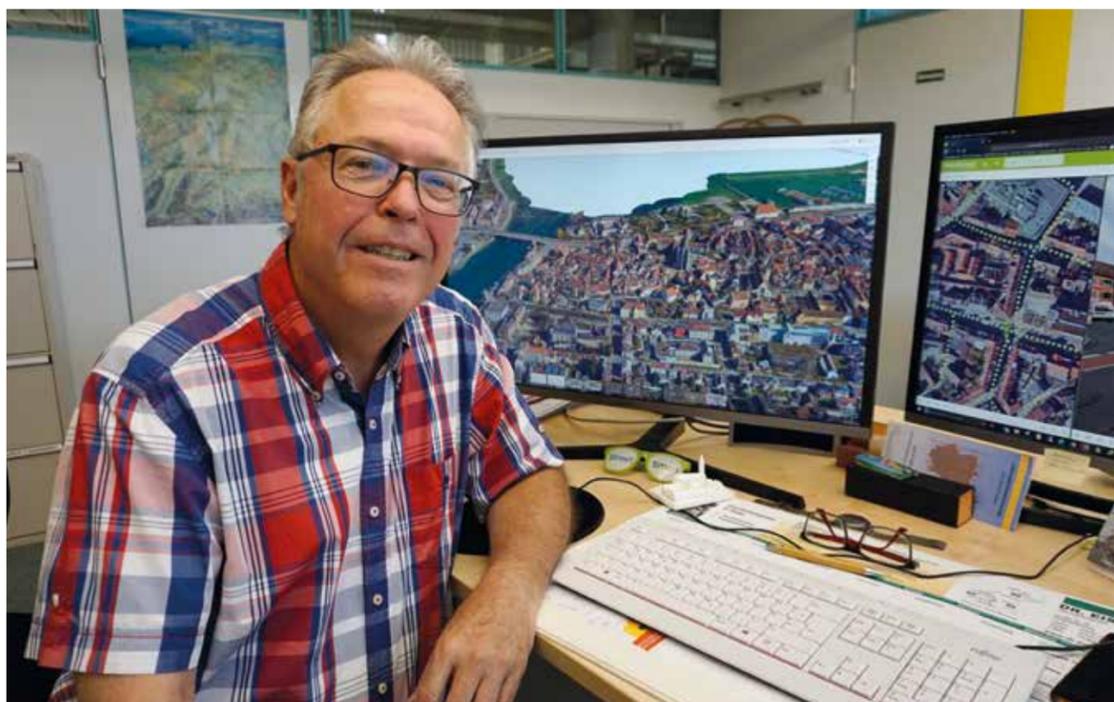
### Serie „Das sind wir“, Teil 19

**Gunnar in het Panhuis sammelt, analysiert und managt in der Abteilung Geoinformation der Stadt Konstanz raumbezogene Daten, die eine wichtige Grundlage und ein Instrument der Stadtentwicklung darstellen.**

Seiner Begeisterung für Innovation und Technik kann Gunnar in het Panhuis täglich in seiner Arbeit nachgehen. Er ist für das Geoinformationssystem (GIS) im Amt für Liegenschaften und Geoinformation zuständig, das sich aus den drei Abteilungen Liegenschaften, Geoinformation sowie Grundstückswertermittlung und Bodenordnung zusammensetzt. „Unser Bereich ist immer im Wandel und zukunftsorientiert. Die Arbeit im sechsköpfigen Team macht sehr viel Spaß“, sagt in het Panhuis, der seit 1987 bei der Stadtverwaltung arbeitet.

Die Abteilung Geoinformation ist als „Untere Vermessungsbehörde“ für die Gemarkungen Konstanz, Dettingen, Dingelsdorf, Litzelstetten und Tägermoos zuständig und umfasst die Sachgebiete Vermessung, Liegenschaftskataster und GIS. „Die Hauptaufgabe des GIS ist das Sammeln, Analysieren und Verwalten raumbezogener Daten“, erklärt in het Panhuis. Er hat den Übergang vom Analog- ins Digitalzeitalter hautnah miterlebt. Wurden die Katasterkarten anfangs noch in fünf verschiedenen Werken analog geführt, erfolgte dann von 1989 bis 1995 die digitale Erfassung dieser Liegenschaftskatasterkarten. Darin werden sämtliche Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) nach Lage, Art der Nutzung und Größe beschrieben und dargestellt.

Diese Basisinformationen können durch die verschiedensten räumlichen Fachdaten veredelt werden, wodurch



Gunnar in het Panhuis ist für das Geoinformationssystem zuständig. Im Hintergrund ist ein 3D-Modell von Konstanz zu sehen, mit dem Panhuis arbeitet.

die sogenannten thematischen Karten (z.B. Kanalpläne, Baumkataster oder auch die Darstellung der Aufstellflächen, die die Feuerwehr im Brandfall benötigt) entstehen. „Wir haben immer verschiedene Kombinationsmöglichkeiten, der Raumbezug bleibt jedoch gleich“, erklärt der Leiter des GIS. „Wir kombinieren letztlich die Geobasisdaten mit den Fach- und Projektinformationen, die wir bekommen. Jüngstes Beispiel ist die Hafnerplanung. Hier werden die Grundstücke neu bewertet. Durch das Darüberlegen einer Karte, die den alten Zustand mit dem neuen zusammenfügt, kann man sofort den Differenzbetrag zwischen den Teilflächen ablesen.“

Ein großer Schritt war 2001 die Einführung des Web-GIS. Damit können Zugangsberechtigte in den Ämtern intern auf die Geodaten zugreifen. Da hier auch personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind die Berechtigungen eingeschränkt. Die Benutzerverwaltung ist Teil der Arbeit im GIS, ebenso wie die Schulung der KollegInnen und ihre Unterstützung bei der Datenerfassung. „Meine Arbeit ist nicht nur technikbestimmt, sondern hat auch eine hohe soziale Komponente. Man muss auf die KollegInnen zugehen können, Fragen stellen und herausfinden, wie und wo man sie unterstützen kann. Wir haben da viele Möglichkeiten“, erklärt in het Panhuis. So hat das GIS den Rettungskräften

beim großen Flohmarkt eine App zur Verfügung gestellt, die im Notfall sofort den betroffenen Stand mit dem Standort verknüpft hätte. Auch die Öffentlichkeit profitiert von der Arbeit des GIS. So sind der Stadtplan, Bebauungspläne, der Energienutzungsplan und das Parkleitsystem auf [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de) abrufbar. „Wir haben eine wahre Schatztruhe an Geodaten“, betont in het Panhuis.

Die Katasterdaten werden jeden Abend im städtischen GIS aktualisiert. Wöchentlich erfolgt eine Abgabe an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, das zum Beispiel Daten wie Hausnummernkoordinaten an Großkunden wie Routingdienste oder Energieversorger vertreibt.

Seit 2003 werden alle drei Jahre durch eine Befliegung entzerrte Luftbilder (Orthobilder) sowie Schrägluftbilder erstellt. Damit sind auch 3D-Modelle vom Konstanzer Stadtgebiet möglich, die auch für Bürgerinformationen eingesetzt werden könnten. „Beim Hafner könnten wir so zum Beispiel Gebäudevarianten visuell für die Raumplanung darstellen – hier sind wir noch in der Entwicklungsphase.“

Ebenfalls im Dreijahresrhythmus befährt ein Auto die Stadt und die Vororte und nimmt dabei alle fünf Meter ein 360°-Panoramabild auf. „Zusätzlich tastet ein Laser die Umgebung ab und erfasst Millionen von Objektpunkten, die sehr genaue Messungen am PC ermöglichen. Dadurch spart die Verwaltung ca. 70 Prozent der Außentermine“, berichtet in het Panhuis.

Der digitale Wandel innerhalb der Stadtverwaltung wird die Schatztruhe weiter vergrößern. „Das GIS ist hierfür gut aufgestellt und steht als Dienstleister für raumbezogene Workflows bereit.“

### Die Stadtverwaltung in Zahlen:

- 3 Dezernate
- 19 Ämter
- 7 Stabsstellen
- ca. 1.300 Mitarbeitende
- 3 Verwaltungsgebäude
- 4 Eigenbetriebe
- 3 Ortsverwaltungen

### Abteilung Geoinformation

- 20 KollegInnen
- 250 km Straßenbefahrung
- 55 km<sup>2</sup> Orthobilder
- 70 TB Laserdaten
- 1 digitaler Amtlicher Stadtplan
- 70 zuschaltbare Themen
- 1 digitales 3D-Stadtmodell
- Hunger auf Bit und Bytes

## Happy Hour zur Ausstellung „On the Road. Künstler auf Entdeckungstour“

Schon immer waren Menschen unterwegs, um fremde Länder und unbekannte Orte zu erkunden. Doch auch in der Phantasie lassen sich wunderbare Streifzüge unternehmen. Vor allem Künstler begaben und begeben sich gern auf Entdeckungstour, und ihre Motivation zum Aufbruch war und ist so vielfältig wie die Kunst selbst. Dazu findet am

Dienstag, den 13. August um 19 Uhr für einen zahlenmäßig begrenzten Teilnehmerkreis eine Abendführung mit der Galerieleiterin Barbara Stark statt. Zur Einstimmung erhält jeder Gast einen Aperitif. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07531/900-913 oder per Mail an Katharina.Schlude@konstanz.de, Kostenbeitrag: 5 Euro.



Fritz Voellmy (1863-1939); ohne Titel (Am Untersee); ohne Jahr; Pastell auf Papier; 70 x 100 cm; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

## Arbeitsplatz See – Berufe am und auf dem Wasser

Sonderausstellung des Rosgartenmuseum im Kulturzentrum

Für den einen sichert er die Lebensgrundlage, für den anderen zerstört er die Existenz: Der Bodensee beeinflusst seit Jahrhunderten das Leben der Anrainer. Während Fischer lange auf dem See ihr Leben riskierten, sind es heute vor allem Rettungsschwimmer, die sich bewusst der nassen Gefahr aussetzen. Doch auch Dienstleistern und Abenteurern bietet der See einen Arbeitsplatz. In einer öffentlichen Führung am Dienstag, den 20. August um 16.30 Uhr im Richentialsaal mit der Historikerin Daniela Schilhab werden

die verschiedenen Berufsgruppen am und auf dem Wasser beleuchtet.



Ermatinger Fischer, 1930

## Berufliches Abendgymnasium Anmeldung für neues Schuljahr noch möglich

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten im Landkreis Konstanz nicht nur Grund- und Hauptschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasium mit dem Unterricht, sondern auch das Berufliche Abendgymnasium. Der Unterricht an dieser Einrichtung des zweiten Bildungsweges unter der Trägerschaft der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. findet in den hochmodernen Klassenräumen des Berufsschulzentrums Radolfzell in der Alemannenstraße statt.

In einem dreijährigen Lehrgang werden die Schülerinnen und Schüler intensiv im Rahmen der Lehrpläne eines beruflichen Gymnasiums der wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung ausgebildet. In der Klassenstufe 11 steht die Erreichung eines einheitlichen Leistungsstandes der

Schülerinnen und Schüler im Fokus. In den Klassenstufen 12 und 13 steht die Erlangung der Fachhochschulreife (Stufe 12) bzw. des Abiturs (Stufe 13) im Fokus. Es gibt noch freie Plätze – Interessenten werden gebeten, sich schnell zu melden. Unterrichtsbeginn für die Klassen 12 und 13 ist Mittwoch, der 11. September 2019, Klasse 11 startet eine Woche später am Mittwoch, den 18. September 2019.

Ausführliche Informationen unter [www.vhs-agy-radolfzell.de](http://www.vhs-agy-radolfzell.de). Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind jetzt möglich für das Abendgymnasium unter Telefon 07732/989-110, Fax 07732/989-220 oder per Mail an [agy@vhs-landkreis-konstanz.de](mailto:agy@vhs-landkreis-konstanz.de) und für die Abendrealschule unter Telefon 07731/95810 oder per Mail an [abendrealschule@vhs-landkreis-konstanz.de](mailto:abendrealschule@vhs-landkreis-konstanz.de)

## Knochen erzählen Geschichte(n)

Alltagsleben einer römischen Frau in Constantia

Die Ruinen der spätantiken Festung Constantia unter dem Münsterplatz sind ein sichtbares Zeichen, dass die Römer hier ihre Spuren hinterlassen haben. Aber wer waren die Bewohner? Das Skelett einer römischen Bestattung – ausgestellt im Rosgartenmuseum – erzählt über das damalige Alltagsleben einer römischen Frau. Anthropologische und archäologische Untersuchungen beleuchten neben der Lebenserwartung, Lebensweise und den Krankheiten der damaligen Bevölkerung auch das zivile Leben beim römischen Grenzkastell. Die Anthropologin Carola Berszin wird in der Führung für Museenoren spannende Einblicke in die römische Geschichte von Konstanz geben.

Unser Angebot „Museenoren“ richtet sich an die Generation 60+ und sorgt für einen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag im Museum. Die Führung findet am Dienstag, den 13. August um 15 Uhr im Rosgartenmuseum statt. Im Anschluss an die

ca. einstündige Führung besteht die Möglichkeit, im gemütlichen Museumscafé Kontakte zu knüpfen und das Gehörte Revue passieren zu lassen. 10 € pro Person (beinhaltet Eintritt, Führung, 1 Heißgetränk, 1 Stück Kuchen). Das Programm ist rollstuhlgerecht. Eien Anmeldung ist erforderlich bei: [Ines.Stadie@konstanz.de](mailto:Ines.Stadie@konstanz.de) oder Telefon 07531/900-914.



Skelett einer spätrömischen Frauenbestattung



## Konstanzer See-Stücke Highlights der Sonderausstellung des Rosgartenmuseums

Der Korkring war auch am Bodensee Anfang des 20. Jahrhunderts die bekannteste Schwimmhilfe und wurde gerne in den Badeanstalten und aufkommenden Freibädern genutzt. Dieses und viele weitere einmalige Relikte der längst vergangenen Lastensegler- und Dampfschiffahrt, Erinnerungsstücke an große Katastrophen, Gerätschaften des Hochwasserschutzes und der Eisrettung sowie geheimnisvolle Funde aus den Tiefen dieses Gewässers sind bis 29. Dezember 2019 in der Sonderausstellung des Rosgartenmuseums „Der gefährliche See – Wetterextreme und Unglücksfälle an Bodensee und Alpenrhein“ im Richentialsaal im Kulturzentrum am Münster zu sehen.

## Sommerpause der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Das Orchester befindet sich bis zum 9. September 2019 in der Sommerpause. Der Einzelkartenverkauf an allen Vorverkaufsstellen startet am Dienstag, 10. September. Den Auftakt in die Saison im Konzil macht am Freitag, 20. September um 19.30 Uhr das Philharmonische Konzert »Aufbruch«, bei dem Chefdirigant Ari Rasilainen das Orchester leitet.

Die Südwestdeutsche Philharmonie wünscht einen schönen Sommer!

## Strandbad Litzelstetten

Familiär, übersichtlich, entspannt

Über 30.000 Besucher im Jahr nutzen regelmäßig die Annehmlichkeiten, die das Strandbad Litzelstetten bietet. Vor allem Erholungssuchende und Familien mit kleinen Kindern schätzen die familiäre Atmosphäre und die übersichtliche Anlage, die noch dazu mit einem grandiosen Blick auf die Insel Mainau und Unteruhldingen aufwartet. „Das eher kleine, am Hang gelegene Strandbad Litzelstetten eignet sich wegen der Ost-Ausrichtung besonders für Frühschwimmer und ist ideal für Gäste, die das Kleine und Ruhige lieben“, sagt Ernst Knoll, der im Auftrag der Bäderegesellschaft die Anlage betreut.



Baden mit Blick auf die Mainau und Unteruhldingen ist am Strandbad in Litzelstetten möglich.

Eine große, zum Ufer abfallende Liegewiese lädt unter vielen schattenspendenden Bäumen zum Relaxen ein. Für die kleinen Badegäste gibt es ein Kinderplanschbecken und einen Spielplatz mit Schaukeln, Sandkasten, Klettergerüst usw. Dem Planschen und Spielen mit Gleichaltrigen wird hier viel Raum gegeben. Größere Kinder und Erwachsene kommen auf dem Beachvolleyballfeld oder beim Tischtennis ins Schwitzen. Abkühlung versprechen dann zwei integrierte Frischwasserduschen und natürlich der Bodensee, in den man direkt vom Ufer aus bei Niedrigwasser waten kann. Der feste Betonsteg mit Geländer garantiert ei-

nen sicheren Ein- und Ausstieg in den See. Ein Floß und eine Schwimmboje sind gerne genutzte Attraktionen für die Schwimmer.

Für die Stärkung zwischendurch sorgt bei gutem Wetter ein Kiosk mit angeschlossener Sonnenterrasse und Seesicht. Das Strandbad Litzelstetten ist ganzjährig geöffnet. Der Zugang zum Bad ist barrierefrei, der Eintritt ist kostenlos, Gebühren werden lediglich fürs Parken erhoben. Duschmöglichkeiten sowie Sanitäreinrichtungen, Behindertentoiletten und Umkleiden sind vorhanden.

Man erreicht das Strandbad mit der Buslinie 4, Haltestelle „Zum Purren“.

Um den Badespaß für alle zu erhalten, sollten sich Besucher respektvoll gegenüber anderen, der Umwelt und Anlage verhalten, indem sie zum Beispiel ihren Müll mitnehmen und die Badeordnung einhalten. Mehr dazu unter: [www.konstanzer-baeder.de](http://www.konstanzer-baeder.de)

Strandbad Litzelstetten  
Am See 44  
78465 Konstanz-Litzelstetten  
Telefon: +49 (0)7531 4 31 66

## Städtische Umfrage zum Seenachtfest

Bis 22. August online mitmachen

Wie wollen die Konstanzer das Seenachtfest in Zukunft feiern und wie könnte es bürger- und auch umweltfreundlicher gestaltet werden? Auf diese Fragen möchte die Stadtverwaltung Antworten finden – und bittet die Bürgerinnen und Bürger dabei um Unterstützung.

Das größte Fest in Konstanz findet jedes Jahr am zweiten Augustwochenende statt und zieht mit seinem unterhaltsamen Programm und dem großen Abschlussfeuerwerk Gäste aus Nah und Fern an. Das Seenachtfest wird diesen Sommer jedoch zum letzten Mal in seiner bisherigen Form stattfinden. Wie die Veranstaltung dann in den kommenden Jahren durchgeführt werden soll, steht mo-

mentan zur Debatte: Wie stellen sich BürgerInnen der Stadt Konstanz das Seenachtfest in den nächsten Jahren vor? Welche Ideen gibt es für ein klimafreundliches und nachhaltiges Fest im August?

Die Stadtverwaltung hat auf der Beteiligungswebseite der Stadt Konstanz unter <https://www.konstanz-mitgestalten.de/umfrage> eine Umfrage zum Seenachtfest freigeschaltet. An dieser Befragung können alle Interessierten und BürgerInnen der Stadt Konstanz teilnehmen, indem sie die Fragen beantworten und Anregungen, Ideen sowie Wünsche für das zukünftige Seenachtfest einbringen. Die Stadt Konstanz freut sich auf eine rege Beteiligung.

## TINK-Station wird verlegt

Lastenräder ziehen an den Zähringerplatz um

Im August ziehen die TINK-Lastenfahräder von der Mietstation vor dem LAGO-Center aus Platzgründen um. Neuer Standort wird mit dem Zähringerplatz ein ebenfalls zentraler Standort sein. Dazu stehen die TINK-Räder dann direkt neben einer konrad-Station.

Mehr Infos gibt es unter [www.stadtwerke-konstanz.de](http://www.stadtwerke-konstanz.de)



Öffentliche Transporträder können einfach und kostengünstig gemietet werden.

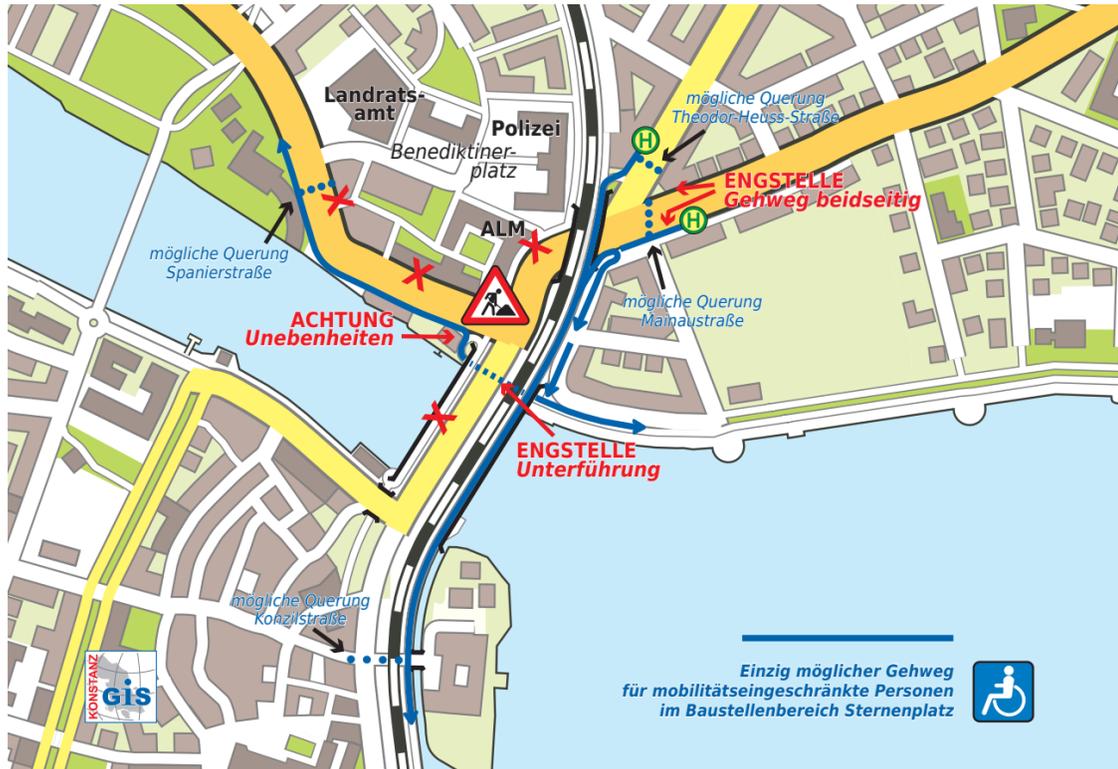
## Sanierung Sternenplatz

### Wegeführung für mobilitätseingeschränkte Personen

Die Großbaustelle am Sternenplatz stellt insbesondere für Menschen mit Gehbehinderungen und RollstuhlfahrerInnen eine Herausforderung dar. Als Hindernisse erweisen sich vor allem Unebenheiten, Schotterwege, auf Gehwegen platzierte Mülltonnen oder Verkehrsschilder, holprige Übergänge, Bordsteine und Engstellen. Deshalb hat die Stadt auf Initiative des Behinderntenbeauftragten der Stadt Konstanz,

Stephan Grumbt, zusammen mit einer betroffenen Bürgerin und dem Pressereferat der Stadt eine Ortsbegehung an der Baustelle durchgeführt. Dabei wurden einige Stolperstellen identifiziert und diese in Zusammenarbeit mit dem für die Sanierungsmaßnahme zuständigen Regierungspräsidium Freiburg auf Verbesserungsmaßnahmen hin überprüft. Dazu Valentin Wind vom RP: „Wir bemühen uns, die Barrierefreiheit an den

problematischen Stellen so gut es geht herzustellen. Bis dies gegeben ist, bitten wir die betroffenen Personen, besonders vorsichtig zu sein. Wenn möglich, empfehlen wir, auf den Bus umzusteigen. Die Ersatzhaltestellen sind ausgewiesen.“ Die Stadt Konstanz hat eine Karte mit der Wegeführung und den problematischen Stellen angefertigt, die helfen soll, entlang der Baustelle sicher ans Ziel zu kommen.



Die Karte soll Menschen mit Mobilitätseinschränkung helfen, sich am Sternenplatz zu orientieren und problematischen Stellen auszuweichen.



**Mainau Ruhewald:** Die Mainau GmbH (vertreten durch Björn Graf Bernadotte), die neu gegründete Mainau Ruhewald GmbH (vertreten durch Geschäftsführerin Sabine Neufang) und der Leiter der Technischen Betriebe, Herbert Munjak haben am 31. Juli 2019 den Vertrag für den neuen Ruhewald unterzeichnet. Die offizielle Einweihung ist für den 15. September 2019, die Inbetriebnahme in der zweiten Septemberhälfte vorgesehen.



**Kippen nicht schnippen:** Für ein sauberes Konstanz verteilt der Kommunale Ordnungsdienst KOD Taschenaschenbecher mit schönen Konstanzer Motiven. Die Idee stammt vom Konstanzer Präventionsrat. Die Stadtverwaltung sagt Danke an alle Nichtschnipper!

## Kontakt und Öffnungszeiten

**Telefonischer Kundenservice**  
**Servicestelle der Stadt Konstanz**  
 +49 (0)7531/900-0  
 Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

**Bürgerbüro**  
 Untere Laube 24 (EG)  
 +49 (0)7531/900-0  
 buergerbuero@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo 7.30 – 17.00 Uhr  
 Di 7.30 – 12.30 Uhr  
 Mi 7.30 – 18.00 Uhr  
 Do 7.30 – 12.30 Uhr  
 (Nachmittags nach Terminvereinbarung)  
 Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
**Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-abfrage**  
 www.konstanz.de  
 Service > Termin im Bürgerbüro

**Verwarnungen und Bußgeld im Straßenverkehr**  
 Untere Laube 24 (1. OG)  
 +49 (0)7531/900-0  
 strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Mi 14 – 17 Uhr

**Ausländerbehörde**  
 Untere Laube 24 (1. OG)  
 +49 (0)7531/900-740  
 auslaenderamt@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Standesamt**  
 Hussenstraße 13  
 +49 (0)7531/900-0  
 standesamt@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr  
 Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Behindertenbeauftragter**  
 Untere Laube 24  
 +49 (0)7531/900-534  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Chancengleichheitsstelle**  
 Kanzleistraße 15  
 +49 (0)7531 900-285  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Integrationsbeauftragte**  
 Untere Laube 24  
 +49 (0)7531/900-456  
**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
 Mi 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr  
 Fr 8 – 12 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**Flüchtlingsbeauftragter**  
 Untere Laube 24  
 +49 (0)7531/900-540

**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
 Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Sozial- und Jugendamt**  
 Benediktinerplatz 2  
 +49 (0)7531/900-0

**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung  
**Amt für Bildung und Sport**  
 Benediktinerplatz 8  
 bildungundsport@konstanz.de  
 +49 (0)7531/900-907  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Mo bis Do 13 – 16 Uhr

**Spitalstiftung**  
 Luisenstraße 9  
 +49 (0)7531/801-3001  
 info@spitalstiftung-konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**Wirtschaftsförderung**  
 Untere Laube 30  
 +49 (0)7531/900-636  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Do 8 – 17 Uhr  
 Fr 8 – 13 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**BauPunkt** (Servicestelle Baudezernat)  
 Untere Laube 24 (2. OG)  
 +49 (0)7531/900-0  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr  
 Fr mittags geschlossen

**Stadtarchiv**  
 Benediktinerplatz 5a  
 +49 (0)7531/900-643  
 stadttarchiv@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Di bis Do 9 – 12.30 Uhr, 14 – 17 Uhr  
 Fr 9 – 12.30 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**WOBak** (städt. Wohnungsbaugesellschaft)  
 Benediktinerplatz 7  
 +49 (0)7531/9848-0  
 info@wobak.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Do 8 – 17 Uhr  
 Fr 8 – 12.30 Uhr

**Entsorgungsbetriebe**  
 Fritz-Arnold-Straße 2b  
 +49 (0)7531/996-0  
 kundenservice@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Di, Do 13 – 16 Uhr

**Technische Betriebe**  
 Fritz-Arnold-Straße 2b  
 +49 (0)7531/997-0  
 kundenservice@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Do 8 – 12.30 Uhr, 14 – 16 Uhr  
 Fr 8 – 12 Uhr

**Friedhofsverwaltung**  
 Riesenbergweg 12  
 +49 (0)7531/997-290  
 kundenservice@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
 Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

**Stadtwerke**  
 Max-Stromeier-Straße 21-29  
 info@stadtwerke-konstanz.de  
 Telefonischer Kundenservice und Vermittlung  
 +49 (0)7531/803-0  
 Verbrauchsabrechnung  
 +49 (0)7531/803-2000  
 Bus  
 +49 (0)7531/803-5000  
 Fähre Konstanz - Meersburg  
 +49 (0)7531/803-3000  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr  
 Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

**Bädergesellschaft Konstanz mbH**  
 Benediktinerplatz 7  
 +49 (0)7531/803-2500  
 kontakt@konstanzer-baeder.de

**Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH**  
 Hafenstraße 6  
 +49 (0)7531/3640-0  
 info@bsb.de

**Stadtbibliothek**  
 Wessenbergstraße 41-43  
 bibliothek@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

**Kulturamt**  
 Wessenbergstraße 39  
 kulturamt@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr; Di, Mi, Do 14 – 17 Uhr

**Städtische Wessenberg-Galerie**  
 Wessenbergstraße 43, Konstanz  
 +49 (0)7531/900-376 oder -921  
**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

**Rosgartenmuseum**  
 Rosgartenstraße 3-5  
 +49 (0)7531/900-245  
**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

**Hus-Haus**  
 Hussenstraße 64  
 +49 (0)7531/29042  
 hus-museum@t-online.de

**Öffnungszeiten**  
 1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr  
 1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr

**Bodensee-Naturmuseum**  
 Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz  
 +49 (0)7531/900-915  
**Öffnungszeiten**  
 Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr,  
 Juli und August: 10 – 18 Uhr,  
 September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

**Theater Konstanz, Kasse**  
 Konzilstr. 11  
 +49 (0)7531/900-150  
 theaterkasse@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 19 Uhr  
 Sa 10 – 13 Uhr

**Südwestdeutsche Philharmonie**  
 Abo- und Kartenbüro  
 +49 (0)7531/900-816  
 philharmonie@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

**Bodenseeforum**  
 Reichenaustraße 21  
 +49 (0)7531/127280  
 info@bodenseeforum-konstanz.de  
**Telefonische Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 17 Uhr

**Marketing & Tourismus Konstanz GmbH**  
 Obere Laube 71  
 +49 (0)7531/1330-30  
 kontakt@konstanz-info.com  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 17 Uhr

**vhs Hauptstelle Konstanz**  
 Katzgasse 7  
 +49 (0)7531/59810  
 konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr  
 Mo, Di, Do 14 – 18 Uhr

**KiKuZ KinderKulturZentrum**  
 Rebbbergstraße 34  
 +49 (0)7531/54197  
 kikuz@konstanz.de  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo bis Do 15 – 18 Uhr  
**Treffpunkt Petershausen**  
 Georg-Elser-Platz 1  
 +49 (0)7531/51069  
 Treffpunkt.petershausen@konstanz.de  
 Servicezeiten  
 Di 9 – 14 Uhr, Do 9 – 12 Uhr & 15 – 17 Uhr  
 Fr 9 – 12 Uhr

**Seniorenzentrum Bildung + Kultur**  
 Obere Laube 38  
 +49 (0)7531/918 98 34  
 Seniorenzentrum@konstanz.de

**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr  
 Mi 14 – 16 Uhr

**Café im Park**  
 Öffnungszeiten  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
 Mo bis Do 14 – 17 Uhr  
 Kaffeetreff i.d.R. 1. Samstag im Monat  
 ab 14.30 Uhr

### Wertstoffhöfe in Konstanz

**Wertstoffhof Dorfweier**  
 Litzelstetter Str. 150  
 Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

**Wertstoffhof im Industriegebiet**  
 Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage  
 Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

**Wertstoffhof im Paradies**  
 Gartenstraße/Hans-Breilinger-Straße  
 Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

**Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen**  
 Hegner Straße  
 Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

### Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat  
 Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz  
 AMTSBLATT online:  
 www.konstanz.de/amtsblatt

Redaktionsleitung: Anja Fuchs  
 Mitarbeit: Ulrich Hilsner, Mandy Krüger, Elena Wiest, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges  
 Telefon 07531 900 241  
 amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
 Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000  
 Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs  
 im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:  
 psg Presse- und Verteilungservice Baden-Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:  
 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwaltungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadtwerke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,  
 Max-Stromeier-Str. 180